

GTÜ-Ganzjahresreifentest 2026

Martin Urbanke, auto zeitung

Testfazit

Der Pirelli fährt einen souveränen Testsieg ein und ist aktuell die Referenz im Allseason-Segment. Seine Auslegung ermöglicht im Sommer-Einsatz die mit Abstand höchste Performance im Testfeld – ohne auf Schnee zu enttäuschen. Damit entspricht er am besten den aktuellen klimatischen Anforderungen. Erfreulich ist übrigens das insgesamt hohe Niveau der getesteten Ganzjahresreifen, wie die vielen Empfehlungen zeigen.

Und: Die Konkurrenz schläft nicht, sondern entwickelt ihre bestehenden Produkte kontinuierlich weiter. In welche Richtung diese Prozesse steuern – hin zu besseren Winter-, Sommer- oder Umwelt-Eigenschaften –, entscheiden Sie als Kunde mit ihrem Kaufverhalten maßgeblich mit.

Kontakt

GTÜ mbH
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

0711 97676-620

presse@gtue.de

<http://presse.gtue.de>

¹⁾ Herstellerangaben: Rollwiderstand/Nassgriff/Geräusch

²⁾ durch die Redaktion Mitte August 2026 stichprobenartig ermittelte Preise pro Satz zzgl Montage



MARKE	PIRELLI	CONTINENTAL	GOODYEAR
Typ	Cinturato Allseason SF3	AllSeasonContact2	Vector 4Seasons Gen-3
Last-/Geschwindigkeitsindex	94 W	94 W	94 W
EU-Label ¹⁾	C / A / 71 dB(A)	C / B / 71 dB(A)	C / B / 70 dB(A)
Gewicht / Profiltiefe	8,7 kg / 6,9 mm	9,1 kg / 7,6 mm	8,9 kg / 7,8 mm
Preis ²⁾	475 Euro	510 Euro	485 Euro

SCHNEE

Bremsen, 50 – 0 km/h	40	30,7 m	37	30,6 m	37	30,6 m	37
Fahrsicherheit	30	–	19	–	28	–	20
Handling (1,1 km), Zeit	15	1:20,9 min.	11	1:18,9 min.	13	1:19,7 min.	12
Traktion	40	2.417 N	38	2.357 N	34	2.400 N	37
Seitenführung	25	3,76 m/s ²	22	3,76 m/s ²	22	3,70 m/s ²	21

Pirelli mit starker Traktion. Offenbart lebhafteste Lastwechselreaktionen, stabilisiert sich aber selbst. Solide Performance auf Schnee.

Griffig, stabil, fehlerverzeihend – auf Schnee gibt der Conti eine überzeugende Figur ab und erringt die zweitbeste Zwischenwertung.

Gute Resultate im Traktions- und Bremstest für den Goodyear. In flotten Kurven führen die Vorderräder stabil, etwas unruhiges Heck.

Kapitelwertung	150	127 Punkte	134 Punkte	127 Punkte
----------------	-----	------------	------------	------------

NASS

Aquaplaning längs	25	83,5 km/h	23	81,5 km/h	21	81,8 km/h	21
Aquaplaning quer	10	–	7	–	4	–	4
Bremsen, 100 – 0 km/h	40	44,9 m	40	45,9 m	37	46,2 m	36
Fahrsicherheit	45	–	43	–	34	–	41
Handling (1,82 km), Zeit	20	1:16,1 min.	20	1:17,1 min.	18	1:16,6 min.	19
Kreisbahn (ø 58 m), Zeit	10	11,76 s	9	11,58 s	9	11,55 s	9

Mit weniger als 45 m Nassbremsweg setzt sich der Pirelli an die Spitze des Feldes. Sportliche Balance, sehr gute Rückmeldung, viel Grip.

Kurze Nassbremswege und präzise Lenkreaktionen sprechen für den Grip des leicht beherrschbar abgestimmten Conti.

Flotte Zeiten im Kreis und beim Handling belegen das hohe Nasshaftungspotenzial des Goodyear, der viel Sicherheit vermittelt.

Kapitelwertung	150	142 Punkte	123 Punkte	130 Punkte
----------------	-----	------------	------------	------------

TROCKEN

Abrieb (mm/1.000 km, Labor)	10	0,102	8	0,096	9	0,093	10
Bremsen, 100 – 0 km/h	40	36,2 m	40	39,7 m	28	41,1 m	24
Fahrsicherheit	30	–	30	–	27	–	26
Handling (2,4 km), Zeit	20	1:09,6 min.	20	1:10,8 min.	18	1:10,4 min.	19
Komfort	10	–	8	–	9	–	8
Laufleistung (Labor)	10	43.250 km	8	45.250 km	9	50.500 km	10
Rollwiderstand	10	8,1 kg/t	9	7,9 kg/t	9	8,2 kg/t	8
Slalom, 18 m	10	62,1 km/h	9	62,0 km/h	9	62,3 km/h	9
Vorbeirollger. 80 km/h	10	73 dB(A)	9	73 dB(A)	9	73 dB(A)	9

Kürzester Bremsweg, höchste Fahrsicherheit, schnellste Rundenzzeit sowie durchgehend gute Resultate im Trockenen und bei den Labortests sichern dem Pirelli den zweiten Kapitelsieg.

Mäßig dynamisch und mit recht langen Bremswegen im Trockenen. Dafür punktet der Conti mit wenig Abrieb, solider Laufleistung, gutem Komfort und maßvollem Rollwiderstand.

Auf trockener Straße verzeichnet der Goodyear die längsten Bremswege. Das kostet ihn wichtige Zähler. Dank des geringen Abriebs verspricht er aber die höchste Laufleistung.

Kapitelwertung	150	142 Punkte	127 Punkte	123 Punkte
----------------	-----	------------	------------	------------

Gesamtwertung	450	411 Punkte	384 Punkte	380 Punkte
---------------	-----	------------	------------	------------

1 Der Pirelli Cinturato Allseason SF3 gewinnt diesen Test deutlich – dank guter Schnee-Eigenschaften und Top-Performance bei sommerlichen Bedingungen.

2 Den zweiten Platz holt der Continental Allseason Contact 2, der sich zwar stärker auf die Winter-Disziplinen fokussiert, aber eine ausgewogene Leistung bietet.

3 Dritter Rang für den Goodyear Vector 4Seasons Gen-3, der mit langen Bremswegen im Trockenen eine bessere Bewertung verspielt – ansonsten ein starkes Ergebnis

TESTERGEBNISSE 225/45 R17



MICHELIN	BRIDGESTONE	HANKOOK	NOKIAN	GITI	LINGLON	FALKEN
CrossClimate 3 94 Y	Turanza AllSeason 6 94 W	H750 Kinergy 4S 2 94 W	Seasonproof 2 94 W	Allseason AS2 94 Y	Sport Master 4S 94 W	Euroall Season AS220 Pro 94W
C / B / 72 dB(A)	C / B / 70 dB(A)	C / B / 72 dB(A)	B / B / 70 dB(A)	C/A/72 dB(A)	C / B / 69 dB(A)	D / B / 71 dB(A)
9,1 kg / 7,3 mm	8,9 kg / 7,1 mm	9,0 kg / 7,8 mm	8,9 kg / 8,5 mm	9,9 kg / 7,4 mm	9,5 kg / 6,9 mm	8,7 kg / 7,3 mm
525 EURO	470 EURO	450 EURO	455 EURO	520 EURO	325 EURO	425 EURO

30,2 m	39	31,2 m	35	30,5 m	38	31,9 m	32	30,0 m	40	31,1 m	34	33,0 m	27
–	30	–	22	–	25	–	19	–	19	–	12	–	15
1:17,0 min.	15	1:20,2 min.	12	1:19,8 min.	12	1:22,2 min.	10	1:19,1 min.	13	1:22,7 min.	10	1:24,1 min.	8
2.458 N	40	2.371 N	35	2.361 N	34	2.267 N	29	2.398 N	37	2.286 N	30	2.224 N	27
3,89 m/s ²	25	3,73 m/s ²	21	3,74 m/s ²	21	3,45 m/s ²	15	3,76 m/s ²	22	3,62 m/s ²	19	3,26 m/s ²	11

Top: Auf Schnee ist der Michelin besser als viele Winterreifen. Dieser Allseason fordert keine Kompromisse auf winterlichen Straßen.

Der Bridgestone zeigte eine ordentliche Haftung auf verschneiten Straßen, ohne nennenswerte Schwachstellen zu offenbaren.

Gutmütige Reaktionen in Kurven machen den Hankook zu einer angenehmen „Winter“-Bereifung. Benötigt recht große Lenkwinkel.

In diesem Test fällt der Nokian auf Schnee mit unerwartet verhaltenen Ergebnissen auf. Seitenführung und Zugkraft sind begrenzt.

Der Giti krallt sich sicher in den Schnee und erzielt die kürzesten Bremswege. Zudem setzt er trotz des glatten Untergrunds eine solide Zugkraft um.

Auf Schnee neigt der Linglong zu einem frühen und plötzlichen Haftungsabriss an der Vorderachse. Die Folge: massives Untersteuern.

Im Schnee verlangt der Falken deutliche Abstriche. Er bietet wenig Grip, zeigt aber zumindest vorhersehbare Reaktionen.

149 Punkte	125 Punkte	130 Punkte	105 Punkte	131 Punkte	105 Punkte	88 Punkte
------------	------------	------------	------------	------------	------------	-----------

83,6 km/h	23	82,6 km/h	22	83,9 km/h	23	82,6 km/h	22	85,3 km/h	25	81,4 km/h	21	82,1 km/h	21
–	8	–	6	–	10	–	9	–	9	–	3	–	4
48,4 m	30	47,7 m	32	49,1 m	28	46,3 m	36	50,4 m	25	49,0 m	28	48,3 m	30
–	19	–	24	–	30	–	45	–	22	–	26	–	23
1:19,6 min.	15	1:18,7 min.	16	1:17,3	18	1:16,1 min.	20	1:19,2 min.	16	1:18,4 min.	17	1:19,2 min.	16
11,98 s	8	11,91 s	8	11,43 s	10	11,75 s	9	12,04 s	8	11,82 s	9	11,98 s	8

Seine herausragende Schneeperformance bezahlt der Michelin mit Abstrichen bei der Nasshaftung. Starkes Untersteuern.

Bei Nässe lässt der Turanza kaum sportliche Ambitionen erkennen. Er untersteuert früh und fährt in Kurven langsam, aber problemlos.

Zwiespältiges Bild im Regen: Der Hankook ist schnellster im Kreis und schützt sicher vor Kurvenaquaplaning, zeigt aber lange Bremswege.

Nasse Straßen meistert der Nokian eindrucksvoll: makellose Fahreigenschaften, recht kurze Bremswege, hohe Drainageleistung.

Zwar bietet der Giti die höchsten Aquaplaning-Reserven, doch die langsamste Zeit im Kreis und der längste Bremsweg zeigen Grip-Defizite auf.

Der Linglong bietet insgesamt den geringsten Schutz vor drohendem Aquaplaning und verzeichnet lange Bremswege im Regen.

Auch bei Nässe sammelt der Falken in diesem Vergleich die wenigsten Punkte. Nahe der Haftgrenze vermittelt er wenig Vertrauen.

103 Punkte	108 Punkte	119 Punkte	141 Punkte	105 Punkte	104 Punkte	102 Punkte
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

0,091	10	0,100	9	0,105	8	0,172	4	0,192	3	0,116	7	0,148	5
38,6 m	32	37,5 m	35	39,4 m	29	39,7 m	28	40,7 m	25	38,3 m	33	39,2 m	30
–	21	–	28	–	24	–	20	–	23	–	22	–	25
1:12,3 min.	16	1:10,6 min.	19	1:11,6 min.	17	1:12,2 min.	16	1:11,8 min.	17	1:11,0 min.	18	1:11,0 min.	18
–	8	–	9	–	8	–	8	–	7	–	7	–	9
49.750 km	9	50.250 km	10	43.000 km	8	35.500 km	6	29.250 km	5	32.000 km	6	30.500 km	5
8,0 kg/t	6	7,7 kg/t	10	8,7 kg/t	7	7,6 kg/t	10	8,5 kg/t	7	9,7 kg/t	4	8,3 kg/t	8
60,7 km/h	9	62,9 km/h	10	61,2 km/h	9	60,7 km/h	8	59,6 km/h	8	61,7 km/h	9	61,9 km/h	9
72 dB(A)	10	74 dB(A)	8	74 dB(A)	8	73 dB(A)	9	73 dB(A)	9	73 dB(A)	9	74 dB(A)	8

Bei Umweltkriterien, Außengeräusch und Abrieb liegt der Michelin vorn. Die prognostizierte Laufleistung ist hoch, das Fahrverhalten problemlos, vermittelt aber kaum Sportlichkeit.

Der Bridgestone findet eine sehr gute Balance aus Öko-Eigenschaften und Sicherheit. Er überzeugt mit Langlebigkeit, Sparsamkeit, guter Dynamik und kurzen Bremswegen.

Auf griffigem Asphalt offenbart der Hankook ein problemloses Verhalten im Grenzbereich, baut allerdings nur ein mäßiges Gripniveau auf. Solide Laufleistungsprognose.

Bei forscher Fahrweise stößt der Nokian am ehesten ans Limit, bleibt aber stets unproblematisch. Der energieeffizienteste Reifen im Test zeigt jedoch einen relativ starken Abrieb.

Längere Bremswege sowie der höchste Abrieb und die geringste Laufleistung werfen den Giti zurück. Nicht so griffig und präzise wie die Top-Reifen, etwas frontlastige Balance.

Seine recht weichen Flanken machen den Linglong unpräzise, jedoch nicht übermäßig komfortabel, da er zudem unruhig abrollt. Sein Rollwiderstand ist mit Abstand am höchsten.

Im Trockenen kann der Falken gegenüber der Konkurrenz zwar aufholen, aber glänzen kann er nicht. Gut: Sein asymmetrisches Profil überträgt wenig Geräusche in den Innenraum.

123 Punkte	138 Punkte	118 Punkte	109 Punkte	104 Punkte	115 Punkte	117 Punkte
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

375 Punkte	371 Punkte	367 Punkte	355 Punkte	340 Punkte	324 Punkte	307 Punkte
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

4 Auch in der aktuellen Generation übertrumpft der Michelin Cross Climate 3 auf Schnee so manchen Winterreifen, was allerdings zulasten des Nassgriffs geht.

5 Im Schnee okay, bei Nässe verhalten. Doch im Trockenen setzt der Bridgestone Turanza Allseason 6 Akzente und bringt Nachhaltigkeit mit Sicherheit in Einklang.

6 Insgesamt bietet der Hankook H750 Kinergy 4S 2 ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Starke Schneegriffigkeit, aber langer Nassbremsweg.

7 Ausgerechnet auf Schnee patzt der Nokian Tyres Seasonproof 2 – sonst die Paradeisziplin der Finnen. Sehr gut im Regen, im Trockenen effizient, aber mau.

8 Gemessen am aktuell recht hohen Preis des Giti Allseason AS 2 hält die Performance des Profils nicht mit. Seine Highlights: Schnee-Griff und Aquaplaning-Schutz.

9 Der Linglong Sport Master 4S kann nicht richtig überzeugen, was den günstigen Kaufpreis relativiert, zumal die Laufleistung mäßig ausfällt. Hoher Energiebedarf.

10 Sein asymmetrisches Profildesign bringt dem Falken Euroall Season AS220 Pro kaum Vorzüge. Erfordert im Winter eine angepasste Fahrweise.